

Vernh. Friedr. Voigt in Weimar.
 Behse, W. D., der Bau hölzerner Treppen. 3. Aufl. gr. 8°. (19 S. m. 4 Taf.) * 1. —
 Villard-Reglement, neuestes. 6. Aufl. gr. Fol. * 1. —
 Eppner, K., die deutsche Wurstfabrikation. 5. Aufl., hrsg. v. J. Todji. 8°. (XII, 131 S.) 1. 50
 Schütter, K., u. W. Nausch, vollständiges Handbuch f. Sattler, Riemer u. Täschner. 10. Aufl. Mit e. Atlas v. 30 Foliotaf. gr. 8°. (XII, 185 S.) 9. —
 Schmidt, W., die mechanische Tischlerwerkstätte. 3. Aufl. Mit e. Atlas v. 17 Taf. gr. 8°. (VIII, 58 S.) 4. 20

Ernst Wunderlich in Leipzig.
 Seufert, R., Menschenkunde u. Gesundheitslehre. Präparationen. gr. 8°. (VIII, 167 S.) * 2. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Capann-Karlowa'sche Buchhandlung in Gelle. Seite 635
 Köldke, C., Flora des Fürstentums Lüneburg etc.

G. Daberkow's Verlag in Wien. 636
 Marian, Das Buch der Kartenkünste.
 Admit, Der Wiener Komiker.

J. H. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau. Seite 637

Nachstaedt, R., Zur Bearbeitung von Grundbuch-Sachen.

E. Mode's Verlag in Berlin. 635

Brann, Siegf., Allgem. Verloosungs-Kalender der Prämien-Anleihen für das Jahr 1890.

Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. O. 634

Hubert, Hans, Bauernbriefe. 2. Sammlung.

Vandenhoed & Ruprecht's Verlag in Göttingen. 635

Schultz, Hermann, Grundriss der evangel. Dogmatik.
 Meyer's Kommentar üb. d. neue Test. I. I. Matthäus-Evang. 8. Aufl. Von B. Weiss.

Jacobi, Leitf. f. d. Unterr. in d. Handelslehre.

Müller, H., Zur Entwicklungsgesch. d. indogerman. Verbalbaus.
 Liesenberg, Fr., Die Stieger Mundart.

Berliner Verlags-Anstalt (C. Cray) in Berlin. 635

Grimm, F. W., Mit oder mich.

Leopold Boh in Hamburg. 637

Unna, Morris Leloir u. Dühring, Internat. Atlas seltener Hautkrankheiten. 2. Heft.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Carl Gustav Wolf, Inhabers der Firma: Gustav Wolf, Antiquariat und Verlagsbuchhandlung hier, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 1. Februar 1890.

Königliches Amtsgericht, Abth. II.
Steinberger.

Konkurs-Edikt.

[5133]

Von seiten des königl. ungarischen Gerichtshofes zu Debreczin wird bekannt gemacht, es sei über das gesamte wo immer befindliche bewegliche und über das im Königreiche Ungarn mit Ausnahme von Kroatien und Slavonien gelegene unbewegliche Vermögen der landw. akadem. Buchhandlung von Carl v. Csáthy jr. in Debreczin der Konkurs eröffnet worden.

Zum Konkurskommissär wurde der Herr kön. Richter Emerich Balogh an diesem Gerichtshofe, zum Massaverwalter der Herr Johann Molesányi, Rechtsanwalt, und zum Stellvertreter desselben der Herr Dr. Koloman Nagy, Rechtsanwalt zu Debreczin bestellt.

Alle diejenigen, welche gegen die allgemeine Konkursmasse einen Anspruch als Gläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis einschliesslich 15. März 1890

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der §§ 126—129 des Konkursgesetzes vom Jahre 1881 zur Vermeidung der in demselben angedrohten Rechtsnachteile, behufs Liquidierung und Rangbestimmung, wozu die Tagfahrt

auf den 10. April 1890, vorm. 9 Uhr im Gerichts-Saale bei dem Konkurs-Kommissär bestimmt wird, zur Anmeldung zu bringen.

Gegeben am 23. Jänner 1890.

Der kön. ung. Gerichtshof zu Debreczin.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5152] P. P.

Von heute ab verkehre ich mit meinem Verlag:

„**Allddeutschland.**“ Illustrierte Wochenschrift.

über Leipzig und betraute die Firma: Bruno Kadelli (E. D. Jahn) mit der Besorgung meiner Kommission.

Gleichzeitig errichte ich in Leipzig von genannter Wochenschrift ein Auslieferungslager.

Ich bitte um recht thätige und erfolgreiche Verwendung und beziehe mich auf das in den nächsten Tagen zur Versendung kommende Kund-schreiben.

Mit Hochachtung

Berlin N., Monbijouplatz 10,
1. Februar 1890.

Otto Dremig,
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

[4878] St. Petersburg, Januar 1890.

P. P.

Die immer wachsende Ausdehnung unseres seit einer Reihe von Jahren unter der Firma

Heruc i Došen,

Russisch-slavische Buchhandlung
in St. Petersburg (Nevski-Pr. 74)
mit Zweigniederlassung in Crenz (Kroatien)

bestehenden Geschäftes, sowie die Absicht, unseren Wirkungskreis zu erweitern, veranlasst uns, mit dem deutschen Buchhandel in nähere Beziehung zu treten.

Wir haben besonders für folgende Fächer Verwendung:

Slavische Philologie — Theoretische Jurisprudenz — Kirchengeschichte — Orientalia — Archäologie — Naturwissenschaften — Bibliographie — Militaria und Reisen.

Unsere Bedarf wählen wir selbst, doch

ist uns gefällige Zusendung von Prospekten und Wahlzetteln über Werke aus den oben erwähnten Wissenschaften — über Wichtiges direkt — erwünscht.

Wir empfehlen uns zur billigen u. schnellen Besorgung von russischem, kleinrussischem, bulgarischem und kroatischem Sortiment, von dem wir ein grosses Auslieferungslager halten; auch machen wir auf unser allgemeines slavisches Annoncen-Bureau ergebenst aufmerksam.

Unsere Vertretung haben die Herren

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig

und

Georg Szelinski in Wien

freundlichst übernommen.

Indem wir unser Unternehmen dem geneigten Wohlwollen des deutschen Buchhandels empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Heruc i Došen.

Verkaufsanträge.

[5182] Ein Musikalien-Sortiment mit jährlichem Reingewinn von 5000 \mathcal{M} ist für den festen Preis von 20 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Anträge unter J. 400 an Rudolf Mosse in Leipzig.

[1276] In Schlesien ist eine seit 20 Jahren bestehende kleine, aber solide Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek (1500 Bände), Journal-Lesezirkel (80 Abonnenten), guten Kontinationen etc. aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers zu verkaufen. Umsatz ca. 20 000 \mathcal{M} mit ca. 4000 \mathcal{M} Reingewinn. Verkaufspreis 14 000 \mathcal{M} mit entsprechender Anzahlung. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten, ist konkurrenzfrei und erfreut sich nach allen Seiten hin des besten Renommee's.

Berlin.

Elwin Staudé.

[4204] In einer Badestadt Süddeutschlands ist eine rentable Sortimentsbuchhandlung mit großer Kontinuation u. Leihbibliothek f. b. Preis von 20 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Angeb. erbeten unter C. B. 4204 an die Geschäftsstelle des B. B.